

A 3 Gewässerrenaturierung im Bereich der Pflumbachau

Zielsetzung / Begründung

- Renaturierung der Pflumbachau mit naturnaher Gewässerentwicklung einschließlich eines naturnahen Gewässerandretreffens und Aue
- Verbesserung der Lebensraumfunktion von Gewässer und Aue für Tiere und Pflanzen
- Kompensation von vorhabenbedingten Retentionsraumverlusten

Beschreibung der Maßnahme

- Naturnahe Modellierung eines neuen Gewässerslaufes mit flachen Böschungen, Aufweitungen und Uferabflachungen
- Rückbau des Fuß- und Radweges und Verlegung nach Osten
- Entwicklung artenreicher Hochstaudenflur im Bereich des rückgebauten Fuß- und Radweges sowie im Bereich zwischen neuem Weg und der Aue
- Vorlandabtrag und Rückbau alter Uferbefestigungen
- Entwicklung artenreicher Hochstaudenflur und von gewässerbegleitenden Gehölzen im Zuge der Sukzession sowie punktuell durch Pflanzungen (Initialmaßnahme)
- Extensivierung der Grünlandnutzung
- Förderung der natürlichen Gewässerentwicklung im Zuge der Eigendynamik mit Tolerieren von Uferabbrüchen sowie durch extensive Gewässerräumung
- Unterhalb der neuen Brücken flache Ausformung der Ufer zur besseren Durchfeuchtung des angrenzenden Gewässersaumes (Erhalt der Biotopverbundfunktion)

CEF8 Aufhängung von Nistkästen für und den Gartenrotschwanz

Zielsetzung / Begründung der Maßnahme

- Schaffung von Nisthilfen für den Gartenrotschwanz

Maßnahmenbeschreibung

- Aufhängung von 4 Halbhöhlen in einer Höhe von 3-5 m, im Bereich der Maßnahmen FCS/CEF1 und A3 an vorhandenen, älteren Bäumen
- Auswahl geeigneter Standorte und Betreuung der Nisthilfen durch die ökologische Baubegleitung

V 1 K1 – K5
Gehölzrodungen in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar

V 2 K2 – K4
Baufeldfreimachung - Vögel (Bodenbrüter): in der Zeit vom 1. September bis 28. Februar

V 3 K4
Baufeldfreimachung - Reptilien: in der Zeit vom März bis Oktober, vorzugsweise im August bei guter Witterung
Achtung: temporärer Reptilienschutzzone von Baubeginn

V 5 K1, K2, K4, K5
Zeitbeschränkung für die Baudurchführung (Fledermausschutz) in Bereichen mit hoher Flugaktivität der Fledermäuse

V 6 K1, K2, K4
Vermeidung von Kollisionen - Fledermäuse: Pflanzung von Bäumen und Sträuchern als Leitlinien für ein Unterfliegen (Bereich Strauchpflanzungen) oder Überfliegen „Over Hop“ (Bereich der Alten Bahnhofs; Baumpflanzungen) der Trasse durch Fledermäuse

V 8 K3
Bau temporärer sowie dauerhafter Amphibienleiteinrichtungen und von Amphibiendurchlässen entlang der Straße

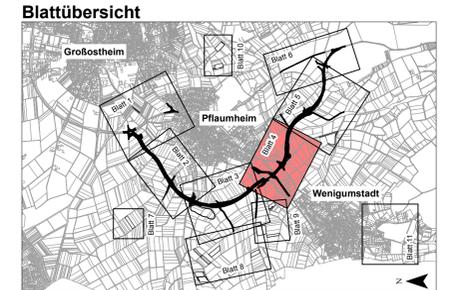
V 10
Ausstattung von Durchlassbauwerken mit Uferstreifen (Bermen) zur Vermeidung von verkehrsbedingter Tierverluste

G 1
Begrünung der Straßenbegleitflächen durch Ansaat mit wildkrautreichem Landschaftsrasen trockener Standorte

G 2
Entsiegelung und Begrünung nicht mehr benötigter Straßenflächen durch Ansaat mit wildkrautreichem Landschaftsrasen trockener Standorte

G 4
Bepflanzung des Umfeldes von Becken der Straßentwässerung mit gebietsheimischen und standortgerechten Sträuchern

S
Anlage bauzeitlicher Schutzvorrichtungen (Bauschutzzäune) gem. DIN 18920



Deckplan 12.3 Blatt 4 EEE vom 14.06.2019 ersetzt
Maßnahmenplan 12.3 Blatt 4 EE vom 30.01.2018

OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH
Weßenburger Straße 20-22
63739 Aschaffenburg
Tel. 09352 108697-0

Projekt: 16414
Plan Nr.:
Datei-Name:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
PL 1-18	Planänderungen vom 31.10.2014	31.10.2014	ifu
PL 19-38	Planänderungen vom 31.01.2018	31.01.2018	ifu, Ske
PL 41	Ergänzung Maßnahme V3	30.04.2019	ifu

Landratsamt Aschaffenburg
Kreisstraßenverwaltung

PLANFESTSTELLUNG

Markt Großostheim
OT Pflaumheim
Ortsumgehung
Kreisstraße AB 1/AB 3

Umfuge: 12.3
Blatt Nr.: 4 EEE
Datum: 15.10.12
Zeichen: JF
bearbeitet: 15.10.12 JF
gezeichnet: 15.10.12 SD
geprüft: 15.10.12 JF
Reg. Nr.:
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmenplan 4
1:1000

Aufgestellt: Aschaffenburg, den 11.1.2013 / 31.10.2014
Landratsamt Aschaffenburg / 30.01.2018
14.06.2019

Waltraud Junker, Verwaltungsdirektorin

\\rkunden\16414\PL\GIS\argos\mz\BSP\Tektur_2020\130111_Pflaumheim_LBP_MP_Blatt_2020.mxd